Objekt:	Hinteres Griffhufeisen
Museum:	Museum für Stadtgeschichte Templin Prenzlauer Tor 17268 Templin 03987 – 2000526 museum@templin.de
Sammlung:	Templiner Stadtgeschichten
Inventarnummer:	00488

Beschreibung

Dieses Hufeisen ist ein Teil der Hufbeschlagsprüfung des Schmiedemeisters Fritz Zimmermann aus Hammelspring. Für seine Meisterprüfung fertigte er 1936 sechzehn verschiedene Musterhufeisen an. Wie für Hinterhufeisen typisch, besitzt dieses Eisen eine spitz runde Form. Eine Besonderheit ist der geschweißte breite Schenkel zur Korrektur des halbeng -bzw. halbweiten Hufes und zur Behandlung von einseitigem Trachtenzwang. Außerdem wurde im Zehenbereich ein sogenannter Griff aufgeschweißt, der das Rutschen auf Eis oder auch Asphalt verhindern sollte. Hufeisen mit Aufschweißgriffen wurden nur für schwere Arbeitspferde angefertigt. Dieses Hufeisen besitzt aufgrund seiner unregelmäßigen Form auf beiden Schenkeln eine unterschiedliche Anzahl von Nagellöchern.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	L: 17,8 cm, B: 13,5 cm, H: 2,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1936
	wer	Fritz Zimmermann (Schmiedemeister)
	wo	Hammelspring

Schlagworte

- Hauspferd
- Hufeisen
- Hufschmied

- Landwirtschaft
- Metallhandwerk
- Schmiede (Werkstatt)